



NEWSLETTER

Nr. 11/Oktober 2021
www.clubderradfernfahrer.ch

Geschätzte Mitglieder, liebe Freunde

Habt ihr kürzlich zufällig die Rad-WM der Herren geschaut? Weil die Fahrer derart schnell im Ziel waren, hatte das Fernsehen im Anschluss genügend (Sende-)Zeit, um aus der nostalgischen Serie «Perlen aus dem Archiv» die Folge «Fest im Sattel» zu senden. Und da kamen tatsächlich die rund 100 Recken vom CDR ins Bild, die damals die Fernfahrt «Zürich–Athen» absolvierten. Eindrücklich. Das sind die Gene unseres Vereins! Und in mir wurden sofort Gefühle wie Fernweh, Abenteuerlust, Kameradschaft, lange Tage im Sattel, Sehnsucht nach «nichts als Radfahren, Schlafen und Essen» wach. Umso mehr freue ich mich auf die Fernfahrt 2022, die uns vom 9. bis 25. Juli von Solothurn nach Edinburgh führen wird. Viele Arbeiten sind schon erledigt, nur Details sind noch ausstehend.

Wir werden an der GV vom 20. November 2022 im Hotel Bären in Suhr orientieren und die Anmeldeformulare auflegen. Auch hier hat Corona – welches uns die Fernfahrten 2020 und 2021 kostete (und dafür mit schönen Radtagen in Saignelégier bzw. Murten entschädigte) – seinen Einfluss. Man wird sich erstmals zur GV anmelden und die dazumal geltenden Auflagen einhalten müssen. Wir werden das bei der Einladung thematisieren. Ich hoffe fest, dass wir nächstes Jahr wieder zur Normalität zurückkehren und die üblichen Anlässe ohne Einschränkungen durchführen können. Ich freue mich sehr darauf.

Ein Wermutstropfen bleibt. Es wird mein erstes Jahr im Vorstand sein ohne Fabrizio Brentini. Er hat schon vor längerer Zeit den Rücktritt auf diese GV erklärt, weil er mit der Pensionierung neue Projekte anstrebt und viel unterwegs sein wird. Ich danke im Namen des Vorstands Fabrizio herzlich für seine Arbeit und vor allem auch seine souveräne, verlässliche und äusserst kameradschaftliche Art, die die Vorstandsarbeit zum seelischen Blumenpflücken machte. Ich bin zuversichtlich, dass wir an der GV ein neues Vorstandsmitglied begrüßen dürfen. Nun bedanke ich mich bei allen, die mitgeholfen haben, die Anlässe dieses Vereinsjahres durchzuführen, oder sich in irgendeiner Weise für den Verein eingesetzt haben. Euch wünsche ich einen guten, unfallfreien Abschluss der Saison.

Bis bald an der GV, herzliche Grüsse

Euer Präsident
Karl Würmli

5. Schneesporttage im Goms

Donnerstag, 11. bis Sonntag, 14. Februar 2021

Trotz Corona durften wir wieder 15 Teilnehmer im Obergoms begrüßen, wo wir vier tolle Wintertage genossen. Die Schutzmassnahmen wurden perfekt umgesetzt. Im Hotel Grimsel durften nur die Hotelgäste ein- und ausgehen. Familie Zeiter bewirtete uns den ganzen Tag, damit wir uns jederzeit stärken konnten. Auch in diesem Jahr waren die Schneebedingungen sehr gut. Alle waren mehr oder weniger sportlich unterwegs...

Donnerstag, 11. Februar

Im Obergoms, wurden wir von der Sonne und vom tiefen Winter empfangen! Die früh Angereisten liefen sich bereits warm für den Freitag. Nach dem all-jährlichen gemeinsamen Ankunftsapéro, auf Distanz oder mit Maske, vor dem Cheminéefeuer, genossen wir ein traditionelles Raclette.

Freitag, 12. Februar

Nach einem ausgiebigen Morgenessen und bei perfekten Wetterbedingungen wurden entweder Schneeschuhe oder Langlaufski unter die Füsse geschlallt. Unter der Führung von Fredy machten Yvonne, Joli, Werner und Marc mit den Schneeschuhen eine lange Tour. Vom Hotel gingen sie in Richtung Hungerberg! Maria Zimmerli und Ines Zimmermann, beide leider etwas «angeschlagen», wanderten auf den grosszügigen Winterwanderwegen und genossen die angenehme Februarsonne. Die restlichen waren auf den schmalen Latten irgendwo zwischen Ober- und Niederwald auf der Loipe anzutreffen.





Samstag, 13. Februar

Bereits am Morgen war es bewölkt. Was uns natürlich nicht daran hinderte, aktiv zu bleiben. Die meisten hatten vermutlich noch die Anstrengung vom Freitag in den Knochen und planten etwas Kürzeres! Die Schneeschuhläufer stapften diesmal von Oberwald Richtung Grimsel. Durch die stürmische Bise wurden sie am Aufstieg zum Grimsel gebremst. Für die Langläufer standen insgesamt 90 Kilometer bestens präparierte Loipen zur Auswahl! Müde, durstig und hungrig machten wir uns dann abends vor dem Cheminée gemütlich. Alle hatten einen weiteren Wintertag genossen.

Sonntag, 14. Februar

Die ersten Teilnehmer machten sich schon bald nach dem Morgenessen auf den Heimweg. Die Unersättlichen begaben sich nochmals mit den Langlaufski auf die wunderschön präparierten Loipen. Bald verabschiedeten sich die letzten Teilnehmer voneinander. Wir freuen uns, euch im nächsten Jahr, hoffentlich ohne Corona, wieder zu sehen.

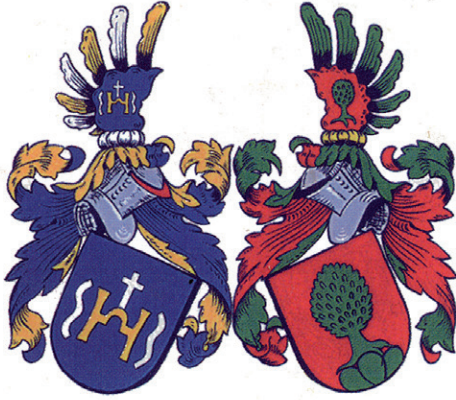
Herzlichen Dank für die gemeinsamen Tage!

Eindrücke des Treffens in Mosen

Samstag, 29. Mai 2021

... sozusagen ohne Worte und ohne Maske ...





Wagner

Buchser

- Familienwappen
- Wappenscheiben
- Wappen jeglicher Art
- Wappen malen

Renè Wagner-Buchser
Storchenhof 448
5044 Schlossrued
Tel. 062 721 33 12

SPRECHER
Druck & Satz AG

Ihr Dienstleister für Ihre
Drucksachen von A-Z.

Industriestrasse 4b
8604 Volketswil
Tel. 044 946 22 22
Fax 044 945 20 60

info@sprecherdruck.ch
sprecherdruck.ch

KOPIE-ATELIER

Tel. 044 945 20 66

Rekognoszierungsfahrt

(«Rekoride») Solothurn–Roscoff für die Fernfahrt 2022

Fredi Fluder und Mark Zimmerli holten mich am 14. Juni in Biberist zur Rekoride ab. Wir fuhren die erste Woche der zweiwöchigen Fernfahrt nach Edinburgh ab. Zwei waren immer auf dem Rad und einer im Begleitfahrzeug. Wir erlebten eine tolle, entspannte Woche mit viel Sonnenschein und wenig Regen. Die in 2019 geplante Strecke musste nur geringfügig abgeändert werden. Um die Folgetappe etwas zu verkürzen, werden wir in der 2. Etappe etwas nach Dijon übernachten.



Auf der Strecke nach Roscoff warten keine Bergpreise der 1. Kategorie auf uns. Die Querung des Juras in der 1. Etappe ist anspruchsvoll und coupiert und die 6. Etappe weist noch einige Höhenmeter auf. Ansonsten fahren wir durch liebliche, wechselnde Landschaften mit vielen Weinbergen, Flüssen, Bächen und jede Menge Schlössern bis wir schlussendlich am Fährhafen in Roscoff ankommen. Die drei Teilnehmer haben diese Woche auf eigene Kosten als Ferienwoche (haben Rentner Ferien?) bestritten und die gemeinsamen Erlebnisse sehr genossen. Nun hoffe ich, dass im nächsten Frühjahr noch Gelegenheit sein wird, um die restliche Strecke von Plymouth nach Edinburgh auf dem Rad zu erkunden und die vorgenommene Planung zu erhärten.

Karl Würmli





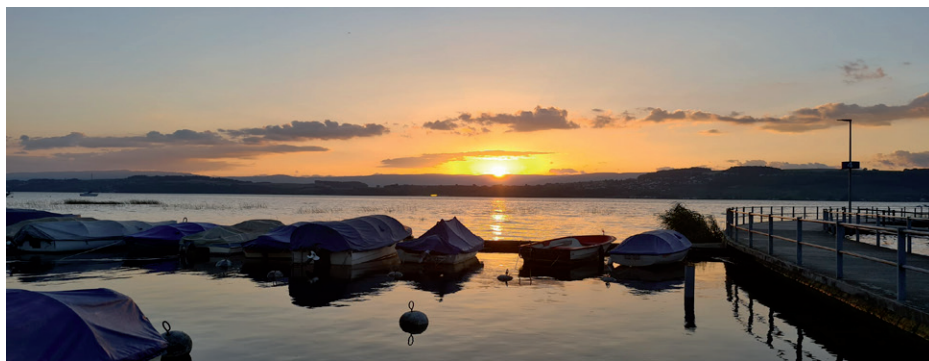
Einige Schnapschüsse auf der Fahrt nach Roscoff.

An dieser Stelle möchte der CdR allen Inserenten für ihre Treue und Unterstützung herzlich danken. Es war ein schwieriges Jahr für alle, und so möchte der CdR ein Zeichen der Solidarität setzen und für 2021 auf eine Rechnungsstellung verzichten. 2022 wird hoffentlich wieder der «Normalzustand» herrschen. Es sind alle herzlich eingeladen, ein Inserat im Newsletter zu platzieren. Man melde sich unter info@clubderradrennfahrer.ch

Radtage in Murten

Samstag, 17. Juli bis Samstag, 24. Juli 2021

Statt der abermals verschobenen Fernfahrt nach Corona organisierte Markus Kunz auch in diesem Jahr Radtage, diesmal in Murten. Für die 20 Teilnehmenden wurden neun Touren unterschiedlicher Länge angeboten. Die folgenden, von Ruth zur Verfügung gestellten Bilder sprechen für sich. Die Stimmung war ausgezeichnet, und man pflegte trotz den schwierigen Rahmenbedingungen die Kameradschaft. Allen, die zum Gelingen dieser Alternative beigetragen haben, sei hier ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.





★★★ **HOTEL | BÄREN**
BERNSTR.-WEST 56
CH-5034 SUHR

Club der Radfernfahrer CDR

Wer wir sind

1984 hatten ein paar ambitionierte Radfahrer die Idee, alle vier Jahre eine Olympische Radfernfahrt nach Athen zu organisieren. Nachdem die erste Fernfahrt erfolgreich durchgeführt wurde, gründete man im November 1984 den CDR, den Club der Radfernfahrer.

Was wir tun

Wir führen jedes Jahr eine ein- oder zweiwöchige Fernfahrt durch. Die bisherigen Ziele sind auf der Homepage unter der Rubrik «Rückblick» aufgelistet. Wir bieten im Frühjahr eine Trainingswoche an, und wir treffen uns zwei- bis dreimal im Jahr zu einem lockeren Höck.

Wen wir ansprechen

Wer gerne auf dem Rennrad sitzt, keine Scheu vor längeren Etappen hat, das Zusammensein mit anderen Radbegeisterten geniessen möchte, ist herzlich eingeladen Mitglied zu werden.

Vorstand

Karl Würmli (Präsident)
Fabrizio Brentini
Markus Kunz
René Wagner
Ruth Meli

karl.wuermli@trefin.ch
fbrentini@bluewin.ch
mkunz03@bluewin.ch
r.wagner@quickline.ch
ruth.meli@bluewin.ch

Für weitere Informationen siehe:

VELOREISEN

Aktive Erholung in guter Gesellschaft



Veloferien à la carte:

- eigenes Velo oder Mietvelo
- klassisches Tourenvelo oder Elektrovelo
- gemütliche oder sportliche Tagesetappen
- Übernachtung im Hotel oder auf dem Flussschiff

Bestellen Sie jetzt den aktuellen Katalog

Jetzt buchen & informieren

www.twerenbold.ch oder 056 484 84 84

Im Steiacher 1, 5406 Baden-Rütihof

Reisen in guter Gesellschaft



TWERENBOLD

